

STUDIENGANGSBESCHREIBUNG
zum
ABSCHLUSS IM ZENTRALEN KÜNSTLERISCHEN FACH
BLOCKFLÖTE
Institut für Holzblasinstrumente
an der Anton Bruckner Privatuniversität

Anton Bruckner Privatuniversität
Alice-Harnoncourt-Platz 1
A-4040 Linz

Anforderungen für den Abschluss im zentralen künstlerischen Fach BLOCKFLÖTE

KBA – Künstlerische Schlussperformance

Ein Werk aus dem Programm muss auswendig vorgetragen werden. Das zu spielende Programm wird unmittelbar vor der Prüfung von der Kommission ausgewählt. Vorspielzeit: mindestens 25 Minuten. Die Werke mit basso continuo aus dem 16.-18. Jh. sind mit einem Cembalo entsprechender Bauart (italienisch/flämisch/französisch) und/oder einem Orgelpositiv in der für die Epoche vorgesehenem historischem Stimmsystem (Mitteltönig-Young-Werkmeister etc.) auszuführen.

- (a) Musik vor 1650:
ein Werk für Blockflöte und B.c. (Sonate oder Canzone), z.B. von D. Castello oder G.B. Fontana sowie ein Werk für Blockflöte solo, z.B. Estampie "Tre Fontane"
- (b) Musik des 18. Jahrhunderts:
zwei Werke in verschiedenen Nationalstilen, z.B. A. Corelli: Eine Sonate aus op.5, J. Hotteterre: eine Suite oder S. Eccles: Division sowie ein Konzert, z.B. A. Vivaldi: Konzert C-Dur
- (c) Musik nach 1960:
ein Werk, das der Tonsprache der Avantgarde entspricht, z.B. D. Mabry: "23.5.83" oder M. Ishii: "Black Intention"

(d) Kammermusik:

ein Werk (vorzugsweise für 3-5 stimmiges Blockflötenconsort, gemischte Besetzungen sind jedoch auch möglich) aus einer Epoche nach freier Wahl,
z.B. H. Isaac: "La my" oder M. Locke: eine Suite aus „The little Consort“ (2 Oberstimmen + basso continuo)

PBA – Künstlerische Schlussperformance

Ein Werk aus dem Programm muss auswendig vorgetragen werden. Das zu spielende Programm wird unmittelbar vor der Prüfung von der Kommission ausgewählt. Vorspielzeit: mindestens 25 Minuten. Die Werke mit basso continuo aus dem 16.-18. Jh. sind mit einem Cembalo entsprechender Bauart (italienisch/flämisch/französisch) und/oder einem Orgelpositiv in der für die Epoche vorgesehenem historischem Stimmsystem (Mitteltönig-Young-Werkmeister etc.) auszuführen.

(a) Musik vor 1650:

ein Werk für Blockflöte und B.c. (Canzone oder Sonate), z.B. G.B. Fontana: Sonata Prima oder Selma: Canzona prima sowie ein Werk für Blockflöte solo, z.B. J.v.Eyck: Het Fluyten-Lusthof

(b) Musik des 18. Jahrhundert:

zwei Werke in verschiedenen Nationalstilen, z.B. G.Ph. Telemann: Methodische Sonate, J. Hotteterre: Preludes, J.B. de Boismortier: Suite sowie ein Konzert, z.B. G. Sammartini: Konzert F-Dur

(c) Musik nach 1960:

ein Werk, das der Tonsprache der Avantgarde entspricht, z.B. P. Leenhouts: "Big baboon" oder M. Shinohara: "Fragmente"

(d) Kammermusik:

ein Werk aus einer Epoche nach freier Wahl für 3-5 stimmiges Blockflötenconsort oder 1 Stück für gemischte Kammermusik (Triosonate)

KMA – Künstlerische Schlussperformance

Ein Werk aus dem Programm muss auswendig vorgetragen werden. Die Werke mit basso continuo aus dem 16.-18. Jh. sind mit einem Cembalo entsprechender Bauart (italienisch/flämisch/französisch) und/oder einem Orgelpositiv in der für die Epoche vorgesehenem historischem Stimmsystem (Mitteltönig-Young-Werkmeister etc.) auszuführen.

- Die KMA Abschlussprüfung besteht aus einer internen und einer öffentlichen Prüfung.
 - Die öffentliche Prüfung findet in Form eines Konzerts statt. Die/Der Kandidat*in gibt bei der Abgabe des Prüfungsprogramms an, welche Stücke in der öffentlichen Prüfung gespielt werden.
 - Für die interne Prüfung wählt die Prüfungskommission aus dem angegebenen Programm die vorzutragenden Stücke unmittelbar vor Beginn der Prüfung aus.
 - Vorspielzeit interne Prüfung: mindestens 25 Minuten.
- (a) Musik vor 1650:
ein Werk für Blockflöte und B.c., z.B. G.B. Fontana: Sonata sesta; G. Bassano: Ricercate bzw. Madrigaldiminutionen sowie: Solomusik für Blockflöte
- (b) Musik des 18. Jahrhunderts:
zwei Werke in verschiedenen Nationalstilen, z.B. G.Ph. Telemann: eine Methodische Sonate, F. Couperin: ein Concert Royal, M. Locke: eine Suite;
sowie ein Konzert, z.B. A. Vivaldi: Concerto a-Moll RV 445 oder C-Dur RV 444
- (c) Musik nach 1960:
ein Werk, das der Tonsprache der Avantgarde entspricht. z.B. L. Berio: "Gesti", I. Yun: "Chinesische Bilder" oder M. Eggert: "Außer Atem"
- (d) Kammermusik:
ein Werk (vorzugsweise für 3-5 stimmiges Blockflötenconsort;
gemischte Besetzungen sind jedoch auch möglich) aus einer Epoche nach freier Wahl; z.B. J. Baldwine: ein Werk aus dem Manuskript, oder K.v. Steenhoven: "Wolken"

PMA – Künstlerische Schlussperformance

- Die künstlerische Schlussperformance findet als Konzert statt und muss mit einer Präsentation in mündlicher, schriftlicher oder sonstiger Form kombiniert sein.
- Das Programm hat Werke unterschiedlicher stilistischer Bereiche zu umfassen, je nach persönlicher Schwerpunktsetzung der/des Kandidaten*in.
- Ein Werk aus dem Programm muss auswendig vorgetragen werden.
- Aufführungsdauer: Mindestens 50 Minuten

KBA Studienschwerpunkt Zweites Instrument Blockflöte – Abschlussprüfung

Kommissionelle Benotung des letzten Semesters des Studienschwerpunkts 2. Instrument in Form einer künstlerischen Präsentation.

Das zu spielende Programm wird unmittelbar vor der Prüfung von der Kommission ausgewählt. Vorspielzeit: mindestens 20 Minuten. Die Werke mit basso continuo aus dem 16.-18. Jh. sind mit einem Cembalo entsprechender Bauart (italienisch/flämisch/französisch) und/oder einem Orgelpositiv in der für die Epoche vorgesehenem historischem Stimmsystem (Mitteltönig-Young-Werkmeister etc.) auszuführen.

- (a) Musik vor 1650:
ein Werk für Blockflöte und B.c. (Canzone oder Sonate), z.B. eine Canzone von G. Frescobaldi oder P. Uccellini sowie ein Werk für Blockflöte solo, z.B. aus J.v. Eyck: Het Fluyten-Lusthof
- (b) Musik des 18. Jahrhunderts:
zwei Werke in verschiedenen Nationalstilen, Beispiel: eine Sonate (z.B. von G. Ph. Telemann) und drei Sätze einer Suite (z.B. von Ch. Dieupart)
- (c) Musik nach 1960:
ein Werk, das der Tonsprache der Avantgarde, z.B. L. Andriessen: "Ende"
- (d) Kammermusik:
ein Werk aus einer Epoche nach freier Wahl für 3-5 stimmiges Blockflötenconsort oder ein Stück für gemischte Kammermusik (Triosonate)

PBA Studienschwerpunkt Zweites Instrument Blockflöte – Abschlussprüfung

Kommissionelle Benotung des letzten Semesters des Studienschwerpunkts 2. Instrument in Form einer künstlerischen Präsentation.

Das zu spielende Programm wird unmittelbar vor der Prüfung von der Kommission ausgewählt. Vorspielzeit: mindestens 20 Minuten. Die Werke mit basso continuo aus dem 16.-18. Jh. sind mit einem Cembalo entsprechender Bauart (italienisch/flämisch/französisch) und/oder einem Orgelpositiv in der für die Epoche vorgesehenem historischem Stimmsystem (Mitteltönig-Young-Werkmeister etc.) auszuführen.

- (a) Musik vor 1650:
ein Werk für Blockflöte und B.c. (Canzone oder Sonate), z.B. eine Canzone von G. Frescobaldi oder P. Uccellini;
sowie ein Werk für Blockflöte solo, z.B. aus J.v. Eyck: Het Fluyten-Lusthof
- (b) Musik des 18. Jahrhunderts:
zwei Werke in verschiedenen Nationalstilen, Beispiel: eine Sonate (z.B. von G. Ph. Telemann) und drei Sätze einer Suite (z.B. von Ch. Dieupart)
- (c) Musik nach 1960:
ein Werk, das der Tonsprache der Avantgarde, z.B. L. Andriessen: "Ende"
- (d) Kammermusik:
ein Werk aus einer Epoche nach freier Wahl für 3-5 stimmiges Blockflötenconsort oder ein Stück für gemischte Kammermusik (Triosonate)